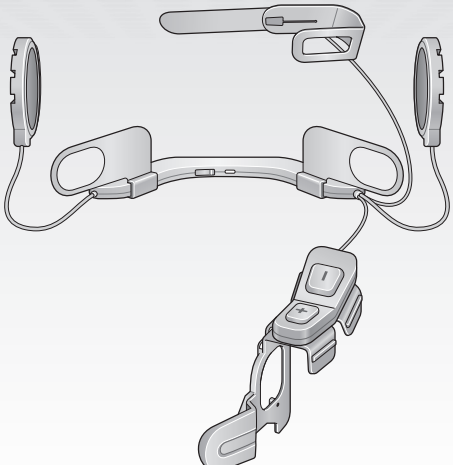
Bluetooth®



Deutsch

Schuberth SC10U für den E1/C3PRO/C3 Basic

SCHUBERTH

www.schuberth.com

Benutzerhandbuch

INHALT

1 EINLEITUNG 4

2 LIEFERUMFANG 5

3 INSTALLATION DES SC10U AN IHREM HELM 6
- 3.1 Installieren der Haupteinheit 7

4 ERSTE SCHRITTE 10
- 4.1 Bedienung der Tasten 10
- 4.2 Ein- und Ausschalten 10
- 4.3 Laden 10
- 4.4 Überprüfung des Akkuladezustands 11
- 4.5 Lautstärkeregelung 11
- 4.6 Software von Sena 12

5 KOPPELN DES SC10U MIT BLUETOOTH-GERÄTEN 12
- 5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät 13
- 5.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10 14
- 5.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP 15

6 MOBILTELEFON, GPS, SR10 16
- 6.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon 16
- 6.2 Kurzwahl 17
- 6.3 GPS-Navigation 18
- 6.4 Sena SR10, Funkgerätadapter 18

7 STEREO-MUSIK 18
- 7.1 Bluetooth-Stereo-Musik 18
- 7.2 Gemeinsam Musik hören 19

8 SPRECHANLAGE 19
- 8.1 Gegensprechanlage koppeln 20
- 8.2 Zwei-Wege-Kommunikation 21
- 8.3 Drei-Wege-Sprechanlage 22
- 8.4 Vier-Wege-Kommunikation 24

9 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE 25

10 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE 26

11 UNIVERSAL INTERCOM 26
- 11.1 Universal-Gegensprechkopplung 27
- 11.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom 28
- 11.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom 28
- 11.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom 30

12 FM-RADIO 32
- 12.1 Ein-/Ausschalten des FM-Radios 32
- 12.2 Voreingestellte Sender 32
- 12.3 Regionsauswahl 33

13 FUNKTIONSPRIORITÄT 33

14 KONFIGURATION 34
14.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon 35
14.2 Kopplung des zweiten Handys 35
14.3 Koppeln mit ausgewähltem Handy 36
14.4 Medienkopplung 36
14.5 Zuweisen von Kurzwahlnummern 36
14.6 Aktivieren/Deaktivieren des Audio Boosts 37
14.7 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl 37
14.8 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage 38
14.9 Aktivieren/Deaktivieren des HD-Intercom 38
14.10 Aktivieren/Deaktivieren von Sprachansagen 39
14.11 Aktivieren/Deaktivieren von „RDS AF“ 39
14.12 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos 39
14.13 Aktivieren/Deaktivieren von Advanced Noise Control™ 39
14.14 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen 40
14.15 Fernbedienung koppeln 40
14.16 Universal-Gegensprechkopplung 40
14.17 Werkseinstellungen 41
14.18 Verlassen der Sprachkonfiguration 41
15 FERNSTEUERUNG 42
16 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG 43
17 FEHLERSUCHE 43
17.1 Ausfall der Sprechanlage 43
17.2 Wiederaufnahme der Verbindung über die Sprechanlage 43
17.3 Reset bei Fehlfunktion 44
17.4 Werkseinstellungen 44
18 KURZANLEITUNG 44
ZULASSUNGEN UND SICHERHEITSZERTIFIKATE 46
• Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften 46
• FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen 46
• FCC-Hinweis 46
• CE-Konformitätserklärung 47
• Industry Canada-Erklärung 47
• Bluetooth-Lizenz 47
• WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten) 47
SICHERHEITSINFORMATIONEN 48
• Lagerung und Handhabung des Produkts 48
• Produktverwendung 48
• Akku 49
PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS 50
• Beschränkte Gewährleistung 50
• Gewährleistungsausschlüsse 52
• Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung 54

1 EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das Schuberth SC10U für die Helme E1, C3PRO und C3 Basic entschieden haben. Mit dem SC10U können Sie Telefongespräche über die Freisprechfunktion Ihres Bluetooth-Mobiltelefons führen, drahtlos Stereo-Musik genießen oder Sprachansagen eines Navigationsgeräts empfangen und über die Sprechanlage im Vollduplex-Modus mit einem Sozius oder anderen Motorradfahrern kommunizieren.

Das SC10U ist mit Bluetooth 4.1 kompatibel, das die folgenden Profile unterstützt: Headset-Profil, Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) und Audio Video Remote Control Profile (AVRCP). Um die Kompatibilität dieses Headsets mit dem anderen Gerät zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Headset in Betrieb nehmen. Besuchen Sie außerdem **www.schuberth.com**, wo Sie die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs sowie weitere Informationen zu Bluetooth-Produkten von Sena finden.

SC10U-Merkmale:

- Bluetooth 4.1
- Unsichtbare Schönheit mit individuellem Design
- Bluetooth-Sprechanlage mit einer Reichweite von bis zu 1,6 Kilometern*
- Vier-Wege-Kommunikation
- Sprachansagen
- Smartphone-App für iPhone und Android
- Eingebauter FM-Empfänger mit Sendersuch- und -speicherfunktion
- Universal Intercom™
- Gemeinsam Musik hören
- Advanced Noise Control™
- Aktualisierbare Firmware

---

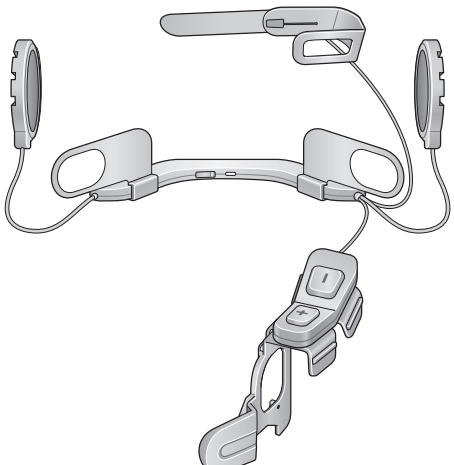
* in freiem Gelände

Technische Daten:

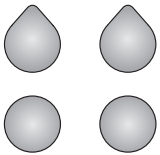
- Bluetooth 4.1
- Unterstützte Profile: Freisprechprofil, Hands-Free Profile (HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP), Audio Video Remote Control Profile (AVRCP).

2 LIEFERUMFANG

- ***SC10U Headset***

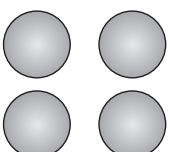


- ***Klettverschlüsse für Befestigung der Lautsprecher***



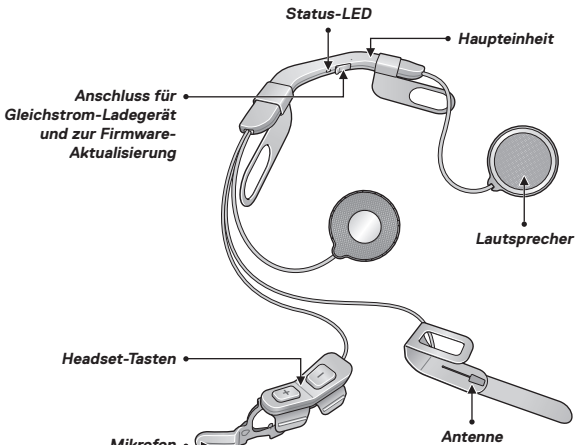
- ***Schaumstoff-Lautsprecherabdeckungen***

- ***Lautsprecherpolster***



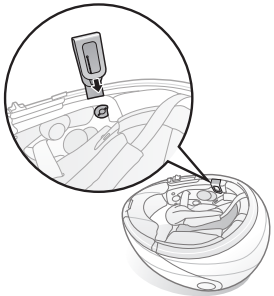
- ***USB-Lade- und Datenkabel***

3 INSTALLATION DES SC10U AN IHREM HELM

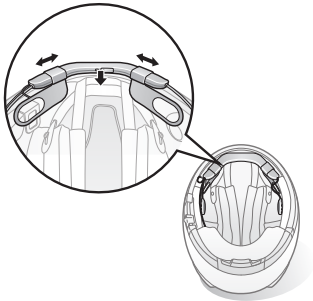


3.1 Installieren der Haupteinheit

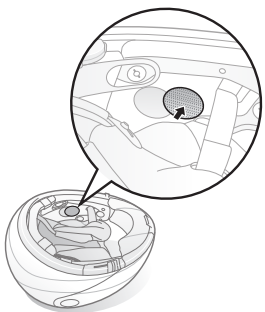
1. Entfernen Sie vor der Installation des SC10U die Wangen- und Ohrpolsterung Ihres Helms.
2. Schieben Sie die Antenne zwischen die äußere und die innere Schale auf der hinteren linken Seite. Richten Sie den Schnellhalter auf die hintere linke Befestigung aus.



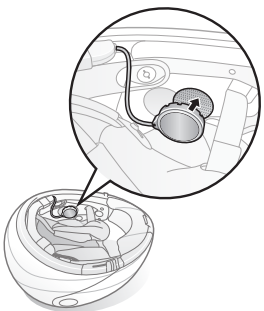
3. Stecken Sie die Haupteinheit zwischen die äußere und die innere Schale. Richten Sie die Schnellhalter auf die hinteren Befestigungen aus.



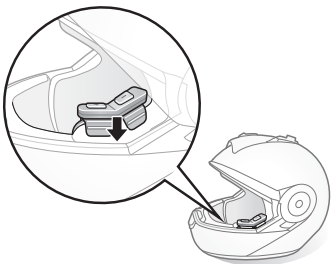
4. Ziehen Sie die Schutzfolie der Klettverschlüsse für die Lautsprecher ab, sodass jeweils die Seite mit der Klebefläche offen liegt. Bringen Sie die Klettverschlüsse an den Ohraussparungen an der Helminnenseite an.



5. Befestigen Sie die Lautsprecher an den zugehörigen Klettverschlüssen an der Helminnenseite. Lassen Sie dann die Befestigungen in den Schnellhaltern einrasten.



6. Fügen Sie die Steuertasten und das Mikrofon zwischen die äußere und die linke innere Schale ein. Lassen Sie die Befestigung im entsprechenden Schnellhalter einrasten.



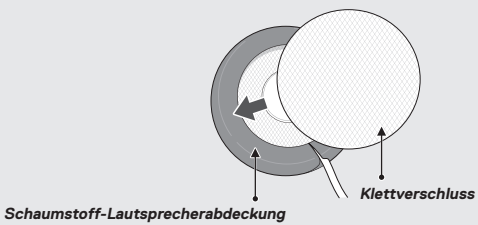
7. Stecken Sie die Kabel hinter die mittlere Polsterung und bringen Sie die Wangenpolsterung wieder an.

Hinweis:

Wenn Sie Probleme haben, die Nackenpolsterung wieder einzusetzen, heben Sie die Akkueinheit an und bringen Sie die beiden Teile gemeinsam an, indem Sie sie zusammenhalten.

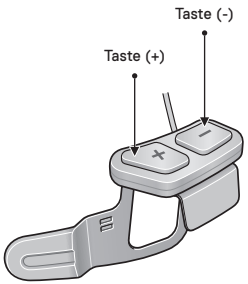
Hinweis:

Zur Verbesserung der Klangqualität können Sie die Schaumstoff-Lautsprecherabdeckungen verwenden. Überziehen Sie die Lautsprecher jeweils mit dem Schaumstoff und bringen Sie den Klettverschluss an der Rückseite des Lautsprechers an. Positionieren Sie die Lautsprecher anschließend wie weiter oben beschrieben im Helm. Mit Schaumstoff überzogene Lautsprecher funktionieren am besten, wenn sie leicht Ihre Ohren berühren.



4 ERSTE SCHRITTE

4.1 Bedienung der Tasten

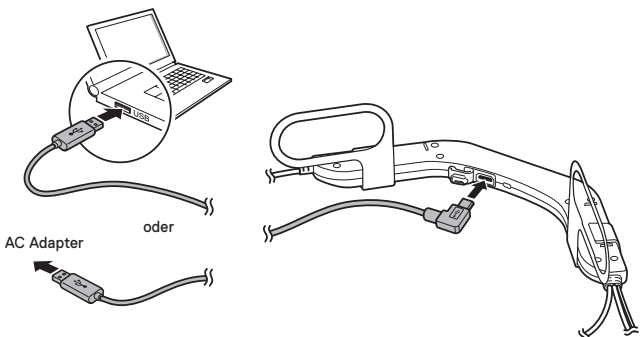


4.2 Ein- und Ausschalten

Um das Headset einzuschalten, halten Sie gleichzeitig die Taste (+) und die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, während Sie lauter werdende Pieptöne und die Sprachansage **„Hallo“** hören. Um das Headset auszuschalten, halten Sie gleichzeitig die Taste (+) und die Taste (-) drei Sekunden lang gedrückt, während Sie leiser werdende Pieptöne und die Sprachansage **„Auf Wiedersehen“** hören.

4.3 Laden

Sie können das Headset laden, indem Sie das mitgelieferte USB-Lade- und Datenkabel am USB-Anschluss eines Computers oder an einem USB-Steckdosenadapter anschließen. Die Einheit kann mit jedem standardmäßigen Micro-USB-Kabel geladen werden. Unterwegs können Sie sie auch über das Zigarettenanzünder-Ladegerät aufladen. Die Lade-LED leuchtet während des Ladevorgangs rot und wird blau, wenn dieser abgeschlossen ist. Die Ladezeit beträgt bei vollständig entladenem Akku ca. 2,5 Stunden.



Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie beim Laden den Helm mit dem SC10U absetzen. Das Headset wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.

4.4 Überprüfung des Akkuladezustands

4.4.1 LED-Anzeige

Beim Einschalten des Headsets zeigt die rote LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

Blinkt 4-mal = hoch, 70–100 %

Blinkt 3-mal = mittel, 30–70 %

Blinkt 2-mal = niedrig, 0–30 %

4.4.2 Sprachansage zum Akkustand

Halten Sie während des Einschaltens des Headsets die Taste (+) und die Taste (-) ungefähr drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das Headset eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

4.5 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke ganz einfach über die Tasten (+) und (-) regeln. Wenn die Lautstärke die höchste oder niedrigste Stufe erreicht hat, wird ein Piepton ausgegeben. Die Lautstärke kann unabhängig für einzelne Audioquellen eingestellt werden und wird beibehalten, auch wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Die eingestellte Lautstärke für die Freisprechfunktion des Mobiltelefons bleibt beispielsweise unverändert, auch wenn Sie die Lautstärke für die MP3-Musikwiedergabe über Bluetooth ändern. Wenn Sie die Lautstärke allerdings im Standby-Modus ändern, wirkt sich dies auf die Lautstärke aller Audioquellen aus.

4.6 Software von Sena

4.6.1 Sena Device Manager

Mit Sena Device Manager können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen des Geräts direkt an Ihrem PC konfigurieren. Die Software ermöglicht unter anderem das Zuweisen von Voreinstellungen für Kurzwahlen und FM-Radiofrequenzen. Sie ist sowohl für Windows als auch für Mac verfügbar. Weitere Informationen zum Herunterladen des Device Managers finden Sie unter **oemsena.com/oem-schuberth/**.

4.6.2 Sena Smartphone App

Mit der Sena Smartphone App können Sie Geräteeinstellungen konfigurieren und das Benutzerhandbuch sowie die Kurzanleitung auf Ihrem Smartphone lesen. Koppeln Sie Ihr Smartphone mit Ihrem SC10U-Headset (siehe *Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“*). Starten Sie die Sena Smartphone App, um die Einstellungen für das Headset direkt über Ihr Smartphone zu konfigurieren. Die Sena Smartphone App steht unter **www.sena.com/de/headset-app** für Android oder iOS zum Download zur Verfügung.

5 KOPPELN DES SC10U MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Vor der ersten Verwendung des SC10U-Bluetooth-Headsets mit einem anderen Bluetooth-Gerät müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Das SC10U kann mit Bluetooth-Mobiltelefonen, Bluetooth-Stereogeräten (beispielsweise MP3-Playern) oder speziellen Bluetooth-Navigationsgeräten für Motorräder sowie mit anderen Bluetooth-Headsets von Sena gekoppelt werden. Das Koppeln muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden. Das Headset und das jeweilige Gerät bleiben gekoppelt. Die Verbindung erfolgt automatisch, sobald sich das Gerät in Reichweite befindet. Sie hören einen hohen Piepton und eine Sprachansage, wenn das Headset wieder mit dem gekoppelten Gerät verbunden wird: **„Handy verbunden“** bei Mobiltelefonen und **„Medium verbunden“** bei einem Bluetooth-Stereogerät.

5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät

1. Halten Sie die Taste (+) oder die Taste (-) zehn Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage **„Konfigurationsmenü“** hören.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Handy koppeln“** hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie das SC10U aus der Liste der gefundenen Geräte auf Ihrem Mobiltelefon aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das SC10U betriebsbereit ist. Die Sprachansage **„Headset gekoppelt“** wird ausgegeben.
6. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen wird, wechselt das SC10U wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. *Wird die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Mobiltelefon unterbrochen, halten Sie die Taste (+) drei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen hohen Piepton hören, um die Bluetooth-Verbindung sofort wiederherzustellen.*
2. *Wird die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Medienplayer unterbrochen, halten Sie die Taste (+) eine Sekunde lang gedrückt, um die Verbindung wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.*

5.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10

Herkömmliche Bluetooth-Headsets können lediglich eine Verbindung mit einem einzelnen Bluetooth-Gerät herstellen. Dank der Funktion „Kopplung des zweiten Handys“ kann das Headset jedoch gleichzeitig mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden werden, beispielsweise zu einem zweiten Mobiltelefon, einem MP3-Player oder dem Bluetooth-Adapter des Sena SR10.

1. Halten Sie die Taste (+) oder die Taste (-) zehn Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage **„Konfigurationsmenü“** hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Kopplung des zweiten Handys“** hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie das SC10U aus der Liste der gefundenen Geräte auf Ihrem Mobiltelefon aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das SC10U betriebsbereit ist. Die Sprachansage **„Headset gekoppelt“** wird ausgegeben.

Hinweis:

1. *Wenn Ihr Headset mit zwei Audiogeräten (A2DP) verbunden ist, unterbricht das Audiosignal des einen Geräts das des anderen. Wenn Sie beispielsweise mit Ihrem primären Mobiltelefon Musik hören, kann diese durch die Musikwiedergabe auf dem sekundären Mobiltelefon und umgekehrt unterbrochen werden.*
2. *Sie müssen ein Navigationsgerät für Motorräder verwenden, das Sprachansagen zur Routenführung über Bluetooth an das Headset übermittelt. Die meisten Navigationsgeräte für Autos verfügen nicht über eine solche Funktion.*
3. *Das Sena SR10 ist ein Bluetooth-Funkgerät für Gruppengespräche und verwendet das Freisprechprofil. Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon wird das eingehende Audiosignal des Funkgeräts über das SR10 im Hintergrund ausgegeben.*
4. *Das Navigationsgerät oder ein Radarwarner kann per Kabel mit dem SR10 verbunden werden. Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon werden die Sprachansagen des Navigationsgeräts und der Alarm des Radarwarners ebenfalls im Hintergrund über das SR10 ausgegeben. Ausführlichere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für das SR10.*

5.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP

Bei Verwendung eines Smartphones kann es manchmal erforderlich sein, das SC10U ausschließlich für Stereo-Musik (A2DP) oder für mobiles Telefonieren mit Freisprechfunktion zu nutzen. Diese Anweisungen richten sich an fortgeschrittene Benutzer, die das SC10U nur unter Verwendung eines bestimmten Profils mit ihrem Smartphone koppeln möchten: A2DP für Stereo-Musik oder HFP für Anrufe.

Wurde bereits ein Mobiltelefon mit dem SC10U gekoppelt, müssen Sie sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem SC10U die Liste bereits gekoppelter Geräte löschen. Setzen Sie das SC10U zum Löschen der Kopplungsliste auf die Werkseinstellungen zurück (siehe *Abschnitt 14.17, „Werkseinstellungen“*) oder führen Sie die Schritte zum Löschen der Kopplungsliste aus (siehe *Abschnitt 14.14, „Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen“*). Informationen zum Löschen der Kopplungsliste des Mobiltelefons finden Sie im Handbuch des Mobiltelefons. Bei den meisten Smartphones wird das SC10U über das Einstellungsmenü aus der Bluetooth-Geräteliste gelöscht.

5.3.1 Stereo-Musik (nur A2DP)

1. Halten Sie die Taste (+) oder die Taste (-) zehn Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage **„Konfigurationsmenü“** hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Medien-Kopplung“** hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste der gefundenen Geräte das SC10U aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

5.3.2 HFP (nur Anrufe)

1. Halten Sie die Taste (+) oder die Taste (-) zehn Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage **„Konfigurationsmenü“** hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Koppeln mit ausgewähltem Handy“** hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste der gefundenen Geräte das SC10U aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

6 MOBILTELEFON, GPS, SR10

6.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon

1. Wenn Sie einen Anruf erhalten, drücken Sie die Taste (+), um den Anruf anzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen. Hierzu muss die *Gesprächsannahme über Sprachbefehl* (VOX-Telefon) eingeschaltet sein und es darf keine Verbindung mit der Sprechanlage bestehen.
3. Halten Sie zum Beenden des Anrufs die Taste (+) zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton hören, oder warten Sie, bis die andere Person den Anruf beendet.
4. Halten Sie zum Abweisen eines Anrufs die Taste (+) zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, während das Telefon klingelt.
5. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:
   - Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur Ihres Mobiltelefons ein und tätigen Sie den Anruf. Der Anruf wird dann automatisch an das Headset weitergeleitet.
   - Halten Sie die Taste (+) im Standby-Modus drei Sekunden lang gedrückt, um die Sprachwahl des Mobiltelefons zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

Hinweis:

1. *Wenn zwei Mobiltelefone mit Ihrem Headset verbunden sind und Sie während eines Gesprächs mit dem ersten Mobiltelefon einen eingehenden Anruf über das zweite Mobiltelefon erhalten, können Sie den Anruf des zweiten Mobiltelefons trotzdem annehmen. In diesem Fall wechselt der Anruf des ersten Mobiltelefons in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.*
2. *Ist Ihr Headset mit einem Mobiltelefon und einem Navigationsgerät verbunden, sind während des Telefongesprächs unter Umständen keine Sprachansagen des Navigationsgeräts zu hören.*

6.2 Kurzwahl

Über das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü können Sie schnell einen Anruf tätigen.

1. Halten Sie die Taste (+) fünf Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage **„Kurzwahl“** hören, um in dieses Kurzwahlmenü zu gelangen.
2. Drücken Sie die Taste (+), um in den Menüs zu navigieren. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt.
3. Drücken Sie die Taste (-), um eines der folgenden Sprachmenüs auszuwählen:

   (1) Wahlwiederholung
   (2) Kurzwahl 1
   (3) Kurzwahl 2
   (4) Kurzwahl 3
   (5) Abbrechen

4. Nach der Auswahl des Menüs für die Wahlwiederholung wird die Sprachansage **„Wahlwiederholung“** ausgegeben. Drücken Sie die Taste (-), um die zuletzt angerufene Telefonnummer erneut zu wählen.
5. Drücken Sie die Taste (+), um in den Menüs zu navigieren, bis Sie die Sprachansage **„Kurzwahl (#)“** hören, um eine Kurzwahlnummer anzurufen. Drücken Sie dann die Taste (-).
6. Drücken Sie zum sofortigen Verlassen der Kurzwahl die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Abbrechen“** hören, und drücken Sie danach die Taste (-). Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das SC10U automatisch das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü und wechselt wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. *Das Mobiltelefon und das Headset müssen miteinander verbunden sein, damit die Kurzwahlfunktion verwendet werden kann.*
2. *Vor der Verwendung der Kurzwahlfunktion müssen zunächst Kurzwahlnummern zugewiesen werden (siehe Abschnitt 14.5, „Zuweisen von Kurzwahlnummern“).*

6.3 GPS-Navigation

Wenn Sie ein Bluetooth-Navigationsgerät wie im *Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10“* beschrieben mit dem SC10U koppeln, können die Sprachansagen des Navigationsgeräts drahtlos übertragen werden. Drücken Sie zum Anpassen der Lautstärke die Taste (+) oder (-). Die Sprachansagen des Navigationsgeräts unterbrechen zwar die Kommunikation über die Sprechanlage, nach dem Ende der Sprachansage wird sie jedoch automatisch wiederhergestellt.

6.4 Sena SR10, Funkgerätadapter

Mit dem Bluetooth-Funkgerätadapter Sena SR10 können Sie gleichzeitig ein Funkgerät und die Bluetooth-Sprechanlage des SC10U verwenden (siehe *Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10“)*. Das eingehende Audiosignal des Funkgeräts unterbricht die Kommunikation über die Sprechanlage nicht, sondern wird im Hintergrund ausgegeben. Dies kann von Vorteil sein, wenn Sie mit Ihrem Sozius über die Sprechanlage kommunizieren und für das Gruppengespräch mit anderen Motorradfahrern ein Funkgerät verwenden.

7 STEREO-MUSIK

7.1 Bluetooth-Stereo-Musik

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem SC10U gekoppelt werden (siehe „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“ im *Abschnitt 5.1*). Das SC10U unterstützt AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile). Wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät also ebenfalls AVRCP unterstützt, können Sie das SC10U als Fernbedienung für die Musikwiedergabe verwenden. Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen, sondern auch Funktionen wie „Wiedergabe“, „Pause/Stopp“, „Nächster Titel“ und „Vorheriger Titel“ verwenden.

1. Halten Sie zum Abspielen oder Anhalten der Musik die Taste (+) eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.
2. Sie können die Lautstärke über die Tasten (+) und (-) regeln.
3. Halten Sie zur Auswahl des nächsten bzw. vorherigen Titels die Taste (+) bzw. die Taste (-) zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton hören.

7.2 Gemeinsam Musik hören

Während eines Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (siehe *Abschnitt 8.2, „Zwei-Wege-Kommunikation“*) können Sie mittels Bluetooth gemeinsam mit einem Gesprächsteilnehmer Stereo-Musik hören. Wenn Sie das gemeinsame Musikhören beenden, können Sie zur Kommunikation über die Sprechanlage zurückkehren. Halten Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage die Taste (+) eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören, um das gemeinsame Musikhören zu starten oder zu beenden. Halten Sie zur Auswahl des nächsten bzw. vorherigen Titels die Taste (+) bzw. die Taste (-) zwei Sekunden lang gedrückt.

Hinweis:

1. *Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.*
2. *Wenn Sie Ihr Mobiltelefon verwenden oder eine Sprachanweisung des Navigationsgeräts ausgegeben wird, wird das gemeinsame Musikhören angehalten.*

8 SPRECHANLAGE

Zum Starten des Modus „Sprechanlage koppeln“, Anrufen von Gesprächsteilnehmern oder Starten eines Group Intercom müssen Sie das Sprechanlagenmenü durch einsekündiges Drücken der Taste (-) aufrufen. Das Sprechanlagenmenü wird nach jeder darin vorgenommenen Auswahl automatisch geschlossen.

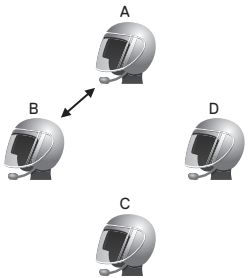
Funktionen der Sprechanlage	Bedienung der Tasten
Sprechanlagenmenü aufrufen	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten
- Modus zur Kopplung der Sprechanlage starten	Taste (+) drücken
- ***Ersten Gesprächsteilnehmer*** anrufen	Taste (-) drücken
- ***Zweiten Gesprächsteilnehmer*** anrufen	Taste (-) zweimal drücken
- ***Dritten Gesprächsteilnehmer*** anrufen	Taste (-) dreimal drücken
- Group Intercom starten	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten
- Sprechanlagenmenü schließen	Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt halten

8.1 Gegensprechanlage koppeln

8.1.1 Koppeln mit anderen SC10U-Headsets für die Kommunikation über die Sprechanlage

Das SC10U kann zur Kommunikation über die Bluetooth-Sprechanlage mit bis zu drei anderen Headsets gekoppelt werden.

1. Schalten Sie die beiden SC10U-Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln möchten.
2. Halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, um das Sprechanlagenmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie einmal die Taste (+), dann hören Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage **„Gegensprechanlage koppeln “**.
4. Drücken Sie an einem der beiden Headsets (A oder B) die Taste (+) und warten Sie, bis die LEDs beider Headsets blau leuchten und die Sprechanlagenverbindung automatisch hergestellt wurde. Die beiden SC10U-Headsets A und B sind nun zur Kommunikation über die Sprechanlage miteinander gekoppelt. Wird der Kopplungsvorgang nicht innerhalb einer Minute abgeschlossen, wechselt das SC10U wieder in den Standby-Modus.



Kopplung von A mit B

5. Mit dem oben beschriebenen Verfahren können Sie weitere Kopplungen zwischen den Headsets A und C und den Headsets A und D vornehmen.
6. Das Koppeln der Gegensprechanlage wird nach dem Prinzip ***Der Letzte wird zuerst bedient*** durchgeführt. Wurde ein Headset also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Headsets gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Headset als ***erster Gesprächsteilnehmer*** verwendet. Die vorherigen Gesprächsteilnehmer werden dadurch zum ***zweiten*** bzw. ***dritten Gesprächsteilnehmer***.

Hinweis:

*Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D also der **erste Gesprächsteilnehmer** von Headset A. Headset C ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** von Headset A und Headset B ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Headset A.*

8.1.2 Koppeln mit anderen Sena-Headset-Modellen zur Kommunikation über die Sprechanlage

Das SC10U kann zur Kommunikation über die Sprechanlage mit allen anderen Sena-Headset-Modellen gekoppelt werden. Hierzu zählen beispielsweise das 20S, SMH10 und SMH5. Bitte gehen Sie gemäß dem oben beschriebenen Verfahren vor, um diese Headsets zu koppeln.

Hinweis:

Das SMH5 kann nicht an Drei- oder Vier-Wege-Konferenzgesprächen mit dem SC10U teilnehmen. Das SMH5 ist auf Zwei-Wege-Gespräche mit anderen Sena-Headsets beschränkt.

8.2 Zwei-Wege-Kommunikation

8.2.1 Starten einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Ein Gespräch über die Sprechanlage mit einem beliebigen Gesprächsteilnehmer beginnen Sie, indem Sie im Sprechanlagenmenü die Taste (-) drücken. Halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, um das Sprechanlagenmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (-) einmal, um mit dem ***ersten Gesprächsteilnehmer*** zu kommunizieren. Drücken Sie sie zweimal, um mit dem ***zweiten Gesprächsteilnehmer*** zu kommunizieren. Drücken Sie sie dreimal, um mit dem ***dritten Gesprächsteilnehmer*** zu kommunizieren.

8.2.2 Beenden einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

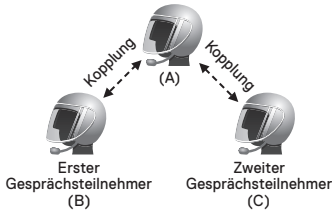
Ein Gespräch über die Sprechanlage beenden Sie, indem Sie im Sprechanlagenmenü die Taste (-) drücken. Halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, um das Sprechanlagenmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (-) einmal, um das Gespräch mit dem ***ersten Gesprächsteilnehmer*** zu beenden. Drücken Sie sie zweimal, um das Gespräch mit dem ***zweiten Gesprächsteilnehmer*** zu beenden. Drücken Sie sie dreimal, um das Gespräch mit dem ***dritten Gesprächsteilnehmer*** zu beenden.

8.3 Drei-Wege-Sprechanlage

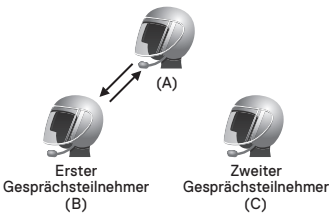
8.3.1 Starten einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können über die Sprechanlage eine Drei-Wege-Konferenz mit zwei anderen SC10U-Gesprächsteilnehmern (B und C) führen, indem Sie parallel zwei Verbindungen herstellen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage wird die Mobiltelefonverbindung aller drei Teilnehmer vorübergehend getrennt. Sobald die Konferenz über die Sprechanlage jedoch beendet wird oder einer der Teilnehmer die Konferenz verlässt, wird die Verbindung zwischen Mobiltelefon und Headset automatisch wiederhergestellt. Geht während der Konferenz ein Anruf auf Ihrem Mobiltelefon ein, können Sie die Konferenz über die Sprechanlage beenden, damit die Verbindung automatisch wiederhergestellt wird und Sie den Anruf entgegennehmen können.

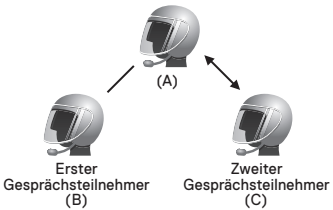
1. Sie (A) müssen mit zwei Gesprächsteilnehmern (B und C) gekoppelt sein, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Sprechanlage führen zu können.



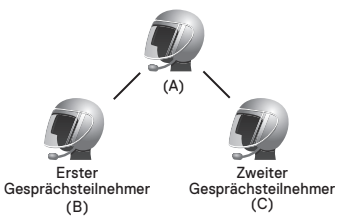
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können Sie (A) beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen. Alternativ kann auch der Gesprächsteilnehmer (B) die Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihnen (A) beginnen.



3. Durch zweimaliges Drücken der Taste (-) rufen Sie (A) den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) an. Alternativ kann der zweite Gesprächsteilnehmer (C) auch Sie (A) via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



4. Jetzt führen Sie (A) ein Drei-Wege-Konferenzgespräch mit zwei SC10U-Gesprächsteilnehmern (B und C).



8.3.2 Beenden einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können die Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven Gesprächsteilnehmer trennen.

1. Halten Sie die Taste (-) drei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um das Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Sprechanlage komplett zu beenden. Dadurch wird die Sprechanlagenverbindung mit (B) und (C) getrennt.
2. Drücken Sie im Sprechanlagenmenü einmal oder zweimal die Taste (-), um das Konferenzgespräch mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Drücken Sie beispielsweise im Sprechanlagenmenü die Taste (-) einmal, wird nur die Verbindung über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) getrennt. Die Sprechanlagenverbindung mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) bleibt erhalten.

8.4 Vier-Wege-Kommunikation

8.4.1 Starten einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können über die Sprechanlage eine Vier-Wege-Konferenz mit drei anderen SC10U-Benutzern führen, indem Sie der Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage einen weiteren Gesprächsteilnehmer hinzufügen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage (siehe *Abschnitt 8.3, „Drei-Wege-Sprechanlage“*) kann ein neuer Teilnehmer (D), der mit dem Gesprächsteilnehmer (C) gekoppelt ist, an der Konferenz über die Sprechanlage teilnehmen, indem er den Gesprächsteilnehmer (C) über die Sprechanlage kontaktiert. Bitte beachten Sie, dass der neue Teilnehmer (D) in diesem Fall ein Gesprächsteilnehmer von (C) und nicht von Ihnen (A) ist.

8.4.2 Beenden einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Genau wie bei einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage können Sie auch eine Vier-Wege-Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder einzelne Verbindungen trennen.

1. Halten Sie die Taste (-) drei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um das Vier-Wege-Konferenzgespräch über die Sprechanlage komplett zu beenden. Dadurch wird die Verbindungen zwischen Ihnen (A) und Ihren Gesprächsteilnehmern (B) und (C) beendet.
2. Drücken Sie im Sprechanlagenmenü einmal oder zweimal die Taste (-), um das Konferenzgespräch mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Beenden Sie jedoch durch zweimaliges Drücken der Taste (-) im Sprechanlagenmenü die Kommunikation mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C), werden Sie auch vom dritten Teilnehmer (D) getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der dritte Teilnehmer (D) mit Ihnen über den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) verbunden ist.

Hinweis:

Bei der Kommunikation via Mehrweg-Sprechanlage sind mehrere Headsets miteinander verbunden. Aufgrund der gegenseitigen Beeinträchtigung der Signale ist die Reichweite der Mehrweg-Sprechanlage kürzer als bei einer Zwei-Wege-Sprechanlage.

9 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE

1. Wenn Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage einen eingehenden Mobiltelefonanruf erhalten, hören Sie einen Klingelton. In diesem Fall haben Sie zwei Möglichkeiten: *den Anruf entgegennehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage beenden oder den Anruf abweisen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortsetzen*.
   1) Drücken Sie die Taste (+), um den Anruf entgegenzunehmen und das Gespräch über die Sprechanlage zu beenden. Die Funktion „VOX-Telefon“ funktioniert nicht, wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind. Wenn Sie den Anruf beenden, wird die Kommunikation über die Sprechanlage automatisch wiederhergestellt.
   2) Halten Sie die Taste (+) zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um den Anruf abzulehnen und in der Kommunikation über die Sprechanlage zu bleiben.

   Dadurch wird verhindert, dass bei einem eingehenden Mobiltelefonanruf die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächspartner beendet wird (wie es bei anderen Bluetooth-Headsets für Motorräder der Fall ist).
2. Wenn Sie während eines Mobiltelefon-Gesprächs eine Gesprächsanforderung über die Sprechanlage erhalten, hören Sie vier hohe Pieptöne. Außerdem wird die Sprachansage **„Gegensprech Anruf“** ausgegeben. In diesem Fall wird das Mobiltelefongespräch nicht durch die Gesprächsanforderung über die Sprechanlage unterbrochen, da die Sprechanlage eine niedrigere Priorität hat als das Mobiltelefongespräch. Sie müssen den Mobiltelefonanruf beenden, um die Kommunikation über die Sprechanlage anzunehmen oder zu tätigen.
3. Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, indem Sie einem Mobiltelefongespräch einen Gesprächsteilnehmer zu hinzufügen. Drücken Sie während eines Mobiltelefongesprächs im Sprechanlagenmenü die Taste (-), um einen Gesprächsteilnehmer zum Mobiltelefongespräch einzuladen. Zum Beenden der Kommunikation über die Sprechanlage oder des Telefonanrufs müssen Sie darauf warten, dass die jeweiligen Gesprächspartner das Gespräch beenden.

10 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE

Mit dem Group Intercom können Sie sofort eine Mehrwege-Konferenzsprechanlage mit drei weiteren kürzlich gekoppelten Headsets einrichten.

1. Koppeln Sie die Gegensprechanlage mit bis zu drei Headsets, die am Group Intercom teilnehmen sollen.
2. Halten Sie im Sprechanlagenmenü die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, um ein Group Intercom zu beginnen. Die LED blinkt gleichzeitig blau und rot und die Sprachansage **„Gruppen-Intercom“** wird ausgegeben.
3. Drücken Sie zum Beenden des Group Intercom die Taste (-) während des Group Intercom drei Sekunden lang. Sie hören die Sprachansage **„Gruppen-Intercom beendet“**.

Hinweis:

Group Intercom wird nur von den Modellen SC10U, 10Upad, 10U, 10C, 10R, 10S, 20S und Tufftalk unterstützt. Andere Headsets können nicht für das Group Intercom verwendet werden.

11 UNIVERSAL INTERCOM

Dank der Universal Intercom können Sie über die Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kommunizieren. Bluetooth-Headsets anderer Hersteller können mit dem Bluetooth-Headset von Sena verbunden werden, wenn sie das Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP) unterstützen. Die Reichweite hängt von der Leistung des Bluetooth-Headsets ab, mit dem eine Verbindung hergestellt wird. Für gewöhnlich ist diese geringer als die normale Reichweite der Sprechanlage, da das Bluetooth-Freisprechprofil verwendet wird. Die Verwendung von Universal Intercom wirkt sich sowohl auf die Verbindung für Telefonanrufe als auch auf die Mehrpunktverbindung aus. Letztere wird hauptsächlich für GPS-Verbindungen genutzt. Bei Verwendung von Universal Intercom kann kein Gerät mit Mehrpunktverbindung verwendet werden (siehe Beschreibung unten).

1. Wenn ein Headset eines anderen Herstellers keine Mehrpunktverbindung unterstützt, kann bei Verwendung von Universal Intercom keine Verbindung für Telefonanrufe genutzt werden.
2. Bei Verwendung von Sena-Headsets hat Universal Intercom Auswirkungen auf die Mehrpunktverbindung.
3. Wird ein Headset eines anderen Herstellers, das bereits über Universal Intercom mit Sena gekoppelt wurde, eingeschaltet, wird die Mehrpunktverbindung automatisch deaktiviert. Außerdem wird das Headset eines anderen Herstellers automatisch über Universal Intercom mit dem Sena-Headset verbunden. Sie können also keine Geräte mit Mehrpunktverbindung (etwa ein Navigationsgerät) verwenden, solange ein Headset eines anderen Herstellers eingeschaltet ist.
4. Auch wenn Sie die Verbindung des über Universal Intercom verwendeten Headsets anderer Hersteller trennen, wird die Mehrpunktverbindung nicht automatisch wiederhergestellt. Schalten Sie zum Wiederherstellen der Mehrpunktverbindung das Headset eines anderen Herstellers aus und versuchen Sie dann, das Gerät mit der Mehrpunktverbindung manuell über den Gerätebildschirm zu verbinden, oder starten Sie das Gerät neu, damit es sich automatisch mit dem Sena-Headset verbindet.

11.1 Universal-Gegensprechkopplung

Das SC10U kann für die Kommunikation über die Bluetooth-Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller gekoppelt werden. Sie können das SC10U immer nur mit einem einzelnen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln. Wenn Sie es also mit einem anderen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln, geht die vorherige Kopplung verloren.

1. Schalten Sie das SC10U und das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers ein, das sie mit dem 10S koppeln möchten.
2. Halten Sie die Taste (+) oder die Taste (-) zehn Sekunden lang gedrückt, um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Universal-Gegensprechkopplung“** hören. Drücken Sie die Taste (-), um den Modus „Universal-Gegensprechkopplung“ zu starten. Die blaue LED blinkt schnell und es werden mehrere Pieptöne ausgegeben. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 14.16, „Universal-Gegensprechkopplung“*.
3. Führen Sie am Bluetooth-Headset des anderen Herstellers die Schritte zum Koppeln von Freisprechanlagen durch. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets. Das SC10U wird automatisch mit dem Bluetooth-Headset des anderen Herstellers gekoppelt, wenn sich beide Geräte im Kopplungsmodus befinden.

11.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

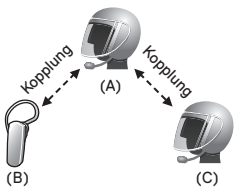
Sie können die Verbindung über Universal Intercom mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets. Drücken Sie im Sprechanlagenmenü die Taste (-) einmal, um die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer zu starten. Drücken Sie sie für den zweiten Gesprächsteilnehmer zweimal und für den dritten dreimal.

Über Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kann auch eine Verbindung mit Universal Intercom hergestellt werden, indem die Sprachwahl aktiviert oder die Wahlwiederholung verwendet wird. Sie können die bestehende Verbindung auch über die Funktion zum Beenden eines Anrufs trennen. Informationen zu Sprachwahl, Wahlwiederholung und Beendigung eines Anrufs finden Sie im *Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets*.

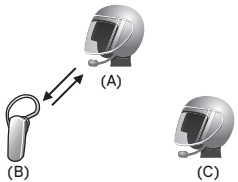
11.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Über Universal Intercom können Sie eine Drei-Wege-Kommunikation mit zwei SC10U-Headsets und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers aufbauen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Headset und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

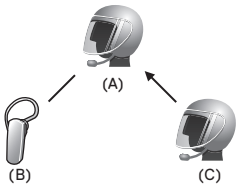
1. Für die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage muss Ihr Headset (A) mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und einem anderen SC10U-Headset (C) gekoppelt sein.



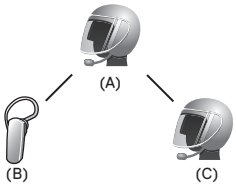
2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagengruppe. Beispielsweise können Sie (A) über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) Sie (A) über die Sprechanlage anrufen.



3. Der Benutzer des anderen SC10U (C) kann am Gespräch teilnehmen, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



4. Nun können Sie (A), der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen SC10U (C) eine Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage führen.



5. Die Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom beenden Sie durch dreisekündiges Drücken der Taste (-).

11.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

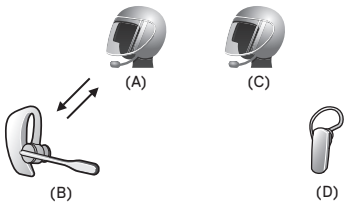
Sie können über die universelle Sprechanlage eine Vier-Wege-Konferenz starten. Hierbei sind verschiedene Konfigurationen möglich: *1) drei SC10U-Headsets und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers* oder *2) zwei SC10U-Headsets und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers*.

Unter Umständen stehen auch noch weitere Konfigurationsoptionen zur Verfügung: *1) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B), ein weiteres SC10U (C) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D), 2) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und zwei weitere SC10U-Headsets (C und D)*. Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

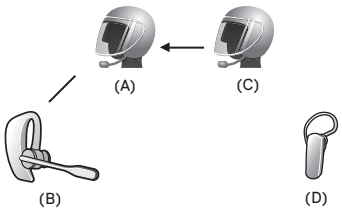
11.4.1 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

Zwei SC10U-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller (B und D).

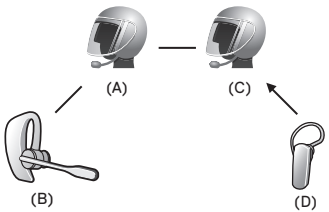
1. Sie (A) können die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen.



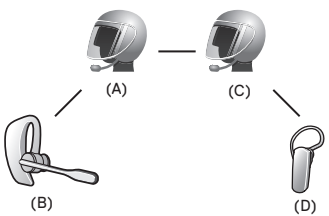
2. Der Benutzer des anderen SC10U (C) kann am Gespräch teilnehmen, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



3. Der Teilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D) kann an der Konferenz über die Sprechanlage teilnehmen, indem er über die Sprechanlage den Benutzer des SC10U (C) anruft.



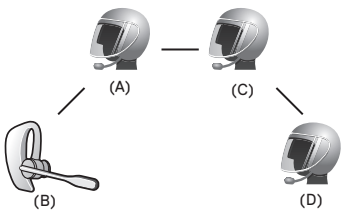
4. Jetzt nehmen zwei SC10U-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller (B und D) an der Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom teil.



Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise beendet werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 8.4.2, „Beenden einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“*.

11.4.2 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

Drei SC10U-Headsets (A, C und D) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B). Die Vorgehensweise ist die gleiche wie im ersten Fall aus dem *Abschnitt 11.4.1*.



12 FM-RADIO

12.1 Ein-/Ausschalten des FM-Radios

Zum Einschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) fünf Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Doppel-Piepton hören. Anschließend wird die Sprachansage **„FM ein“** ausgegeben. Zum Ausschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) fünf Sekunden lang gedrückt, bis die Sprachansage **„FM aus“** ausgegeben wird. Beim Ausschalten speichert das SC10U den zuletzt gehörten Radiosender. Beim Einschalten wird wieder der zuletzt gewählte Radiosender wiedergegeben.

12.2 Voreingestellte Sender

Zum Radiohören können Sie voreingestellte FM-Sender wählen. Halten Sie die Taste (+) drei Sekunden lang gedrückt, um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.

Hinweis:

1. *Sie können FM-Radiosender vor der Verwendung des FM-Radios als Voreinstellung speichern. Schließen Sie das SC10U an Ihrem PC an und öffnen Sie Sena Device Manager. Im Einstellungsmenü des SC10U können bis zu zehn FM-Sender als Voreinstellung gespeichert werden. Den gleichen Vorgang können Sie mit der Sena Smartphone App vornehmen.*
2. *Während der Nutzung des FM-Radios können Sie weiterhin eingehende Anrufe entgegennehmen und über die Sprechanlage kommunizieren.*

12.3 Regionsauswahl

In Sena Device Manager können Sie die passende Region für FM-Frequenzen auswählen. Mit der Einstellung der Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um einen unnötigen Frequenzwechsel zu vermeiden (Werkseinstellung: weltweit).

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Amerika	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

13 FUNKTIONSPRIORITÄT

Das SC10U wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

(höchste) Mobiltelefon

Sprechanlage

Gemeinsam Musik hören mit Bluetooth-Stereo-Musik

FM-Radio

(niedrigste) Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen und die Kommunikation über die Sprechanlage wird durch einen Mobiltelefonanruf unterbrochen.

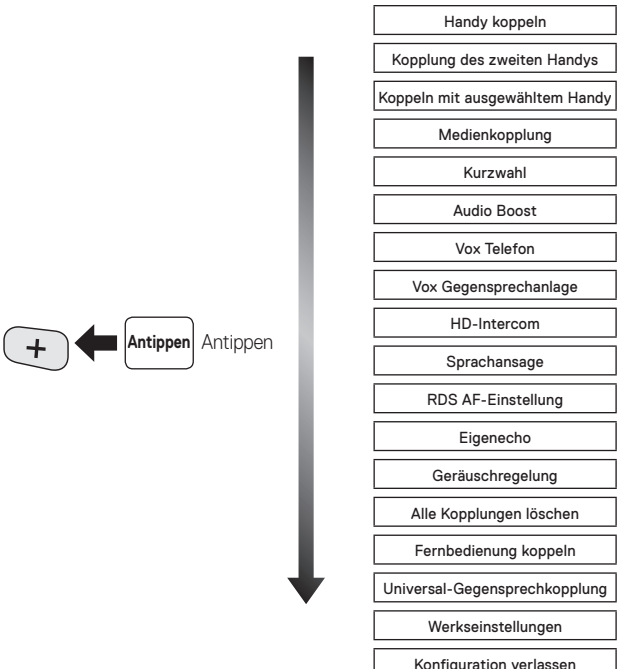
14 KONFIGURATION

Sie können die Konfiguration des SC10U gemäß folgender Anleitung für das Sprachmenü festlegen.

1. Halten Sie die Taste (+) oder (-) zehn Sekunden lang gedrückt, bis die LED durchgehend blau leuchtet und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören, um die Konfiguration aufzurufen. Außerdem wird die Sprachansage **„Konfiguration“** ausgegeben.
2. Drücken Sie die Taste (+), um in den Menüs zu navigieren. Dabei werden Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte ausgegeben (wie weiter unten beschrieben).
3. Sie können eine Funktion aktivieren/deaktivieren oder einen Befehl ausführen, indem Sie die Taste (-) drücken.
4. Wird innerhalb von zehn Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das SC10U automatisch die Konfiguration und wechselt wieder in den Standby-Modus.
5. Möchten Sie die Konfiguration sofort verlassen, drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Konfiguration beenden“** hören, und drücken Sie danach auf die Taste (-).

Im Anschluss finden Sie die Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte:

(1) Handy koppeln
(2) Kopplung des zweiten Handys
(3) Koppeln mit ausgewähltem Handy
(4) Medienkopplung
(5) Kurzwahl
(6) Audio Boost
(7) Vox Telefon
(8) Vox Gegensprechanlage
(9) HD-Intercom
(10) Sprachansage
(11) RDS AF-Einstellung
(12) Eigenecho
(13) Geräuschregelung
(14) Alle Kopplungen löschen
(15) Fernbedienung koppeln
(16) Universal-Gegensprechkopplung
(17) Werkseinstellungen
(18) Konfiguration verlassen



14.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon

Sprachansage	**„Handy koppeln“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Drücken Sie zum Aufrufen des Modus zum Koppeln mit einem Mobiltelefon die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Handy koppeln“** hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem Mobiltelefon finden Sie im *Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“*. Wenn Sie die Taste (+) drücken, können Sie den Modus zum Koppeln mit einem Handy verlassen.

14.2 Kopplung des zweiten Handys

Sprachansage	**„Kopplung des zweiten Handys“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Um in den Modus zur Kopplung des zweiten Handys zu wechseln, drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Kopplung des zweiten Handys“** hören. Weitere Einzelheiten zur Kopplung eines zweiten Handys finden Sie im *Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10“*. Durch Drücken der Taste (+) verlassen Sie den Modus zur Kopplung des zweiten Handys.

14.3 Koppeln mit ausgewähltem Handy

Sprachansage	**„Koppeln mit ausgewähltem Handy“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Drücken Sie zum Wechseln in den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Koppeln mit ausgewähltem Handy“** hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy finden Sie im *Abschnitt 5.3.2, „HFP (nur Anrufe)“*. Durch Drücken der Taste (+), verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy.

14.4 Medienkopplung

Sprachansage	**„Medienkopplung“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Drücken Sie zum Wechseln in den Modus zur Medienkopplung die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Medienkopplung“** hören. Weitere Einzelheiten zur Medienkopplung finden Sie im *Abschnitt 5.3.1, „Stereo-Musik (nur A2DP)“*. Durch Drücken der Taste (+) verlassen Sie den Medien-Kopplungsmodus.

14.5 Zuweisen von Kurzwahlnummern

Sprachansage	**„Kurzwahl“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Taste (-) drücken

1. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Kurzwahl“** hören, um einer Telefonnummer eine Kurzwahl zuzuweisen.
2. Drücken Sie die Taste (-). Daraufhin werden die Sprachansagen **„Kurzwahl Eins“** und **„Handy verbunden“** ausgegeben.
3. Drücken Sie die Taste (+), um eine von drei Kurzwahlnummern zu wählen, wonach Sie die Sprachansage **„Kurzwahl (#)“** hören.
4. Rufen Sie eine Telefonnummer an, die Sie zuweisen möchten. Daraufhin wird die Sprachansage **„Speichern Kurzwahl (#)“** ausgegeben. Die Telefonnummer wird automatisch der ausgewählten Kurzwahlnummer zugewiesen. Der Telefonanruf wird beendet, bevor er verbunden wird.
5. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Abbrechen“** hören und drücken Sie zum Bestätigen die Taste (-). Daraufhin wird die Sprachansage **„Abbrechen“** ausgegeben. Wird innerhalb von einer Minute keine Taste gedrückt, verlässt das SC10U automatisch das Konfigurationsmenü und wechselt wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. *Nach der Zuweisung einer Telefonnummer zu einer der drei Kurzwahlen können Sie den restlichen zwei Kurzwahlen jeweils eine weitere Telefonnummer zuweisen.*
2. *Die Telefonnummern für die Kurzwahl können auch über Sena Device Manager oder die Sena Smartphone App zugewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Sena-Website zu Bluetooth unter* ***www.sena.com/de****.*

14.6 Aktivieren/Deaktivieren des Audio Boosts

Sprachansage	**„Audio Boost“**
Werkseinstellungen	Deaktivieren
Aktivieren/Deaktivieren	Taste (-) drücken

Durch die Aktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt erhöht. Durch die Deaktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt verringert, der Klang ist allerdings ausgewogener.

14.7 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl

Sprachansage	**„Vox Telefon“**
Werkseinstellungen	Aktiviert
Aktivieren/Deaktivieren	Taste (-) drücken

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise **„Hallo“**) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion „VOX-Telefon“ vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die Taste (+) drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

14.8 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage

Sprachansage	**„Vox Gegensprechanlage“**
Werkseinstellungen	Deaktivieren
Aktivieren/Deaktivieren	Taste (-) drücken

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise **„Hallo“**) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der Taste (-) im Sprechanlagenmenü manuell eine Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden.

Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch dreisekündiges Gedrückthalten der Taste (-) manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie erst im Sprechanlagenmenü die Taste (-) drücken, um die Sprechanlage erneut zu aktivieren. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das SC10U aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

14.9 Aktivieren/Deaktivieren des HD-Intercom

Sprachansage	**„HD-Intercom“**
Werkseinstellungen	Aktiviert
Aktivieren/Deaktivieren	Taste (-) drücken

HD-Intercom verbessert die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation von normaler auf HD-Qualität. Die Funktion „HD-Intercom“ wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktiviert haben. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation zur normalen Qualität.

Hinweis:
Die Reichweite des HD-Intercom ist gegenüber einer herkömmlichen Sprechanlage vergleichsweise kürzer.

14.10 Aktivieren/Deaktivieren von Sprachansagen

Sprachansage	**„Sprachansage“**
Werkseinstellungen	Aktiviert
Aktivieren/Deaktivieren	Taste (-) drücken

Sie können die Sprachansagen in den Konfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Sprachansagen für die Konfiguration
- Sprachansagen für die Akkuladezustandsanzeige
- Sprachansagen für die Kurzwahl
- Sprachansagen für FM-Radiofunktionen

14.11 Aktivieren/Deaktivieren von „RDS AF“

Sprachansage	**„RDS AF-Einstellung“**
Werkseinstellungen	Deaktivieren
Aktivieren/Deaktivieren	Taste (-) drücken

Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

14.12 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos

Sprachansage	**„Eigenecho“**
Werkseinstellungen	Deaktivieren
Aktivieren/Deaktivieren	Taste (-) drücken

Beim Eigenecho handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

14.13 Aktivieren/Deaktivieren von Advanced Noise Control™

Sprachansage	**„Geräuschregelung“**
Werkseinstellungen	Aktiviert
Aktivieren/Deaktivieren	Taste (-) drücken

Wenn die Funktion „Advanced Noise Control“ aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage

mit Ihrer Stimme vermischt.

Hinweis:

Wenn Sie das SC10U mit dem Bluetooth Audio Pack für GoPro verwenden, können Sie diese Funktion nur im normalen Tonaufnahmemodus aktivieren oder deaktivieren. Im Audio-Modus „Ultra HD“ (UHD) wird die Funktion automatisch deaktiviert.

14.14 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Sprachansage	**„Alle Kopplungen löschen“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Taste (-) drücken

Drücken Sie zum Löschen aller Bluetooth-Kopplungen des SC10U die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Alle Kopplungen löschen“** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Taste (-).

14.15 Fernbedienung koppeln

Sprachansage	**„Fernbedienung koppeln“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Taste (-) drücken

Drücken Sie zum Starten des Modus für die Fernsteuerungskopplung die Taste (+), bis die Sprachansage **„Fernbedienung koppeln“** ausgegeben wird. Drücken Sie dann die Taste (-), um in den Modus für die Kopplung der Fernbedienung zu wechseln. Das Headset verlässt automatisch das Konfigurationsmenü.

14.16 Universal-Gegensprechkopplung

Sprachansage	**„Universal-Gegensprechkopplung“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Taste (-) drücken

Drücken Sie zum Aufrufen des Modus zur Universal-Gegensprechkopplung die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Universal-Gegensprechkopplung“** hören. Drücken Sie dann die Taste (-), um den Modus für die Universal-Gegensprechkopplung zu starten. Das Headset verlässt automatisch das Konfigurationsmenü.

14.17 Werkseinstellungen

Sprachansage	**„Werkseinstellungen“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Taste (-) drücken

Drücken Sie zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen des SC10U die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Werkseinstellungen“** hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Taste (-). Die Sprachansage **„Headset zurücksetzen, Auf Wiedersehen“** wird ausgegeben und das SC10U wird abgeschaltet.

14.18 Verlassen der Sprachkonfiguration

Sprachansage	**„Konfiguration verlassen“**
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Taste (-) drücken

Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Konfiguration verlassen“** hören, und tippen Sie anschließend zur Bestätigung die Taste (-), um das Sprachkonfigurationsmenü zu verlassen und wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Taste (+) drücken	Taste (-) drücken
Handy koppeln	Keine
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Koppeln mit ausgewähltem Handy	Keine
Medienkopplung	Keine
Kurzwahl	Ausführen
Audio Boost	Aktivieren/Deaktivieren
Vox Telefon	Aktivieren/Deaktivieren
Vox Gegensprechanlage	Aktivieren/Deaktivieren
HD-Intercom	Aktivieren/Deaktivieren
Sprachansage	Aktivieren/Deaktivieren
RDS AF-Einstellung	Aktivieren/Deaktivieren
Eigenecho	Aktivieren/Deaktivieren
Advanced Noise Control	Aktivieren/Deaktivieren
Alle Kopplungen löschen	Ausführen

Taste (+) drücken	Taste (-) drücken
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal-Gegensprechkopplung	Ausführen
Werkseinstellungen	Ausführen
Konfiguration verlassen	Ausführen

Sprachkonfiguration und Tastenfunktionen

15 FERNSTEUERUNG

Das SC10U kann über die separat erhältliche Fernsteuerung per Bluetooth ferngesteuert werden. Dadurch können Sie das Headset bedienen, ohne die Hand vom Lenker zu nehmen. Vor der Verwendung muss das SC10U mit der Fernsteuerung gekoppelt werden.

1. Schalten Sie das SC10U und die Fernsteuerung ein.
2. Halten Sie die Taste (+) oder die Taste (-) zehn Sekunden lang gedrückt, um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage **„Fernbedienung koppeln“** hören. Drücken Sie die Taste (-), um den Modus „Fernbedienung koppeln“ zu starten. Die rote LED blinkt schnell und es werden mehrere Pieptöne ausgegeben. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 14.15*, „Fernbedienung koppeln“.
3. Öffnen Sie an der Fernsteuerung den Bluetooth-Kopplungsmodus. Das SC10U wird im Kopplungsmodus automatisch mit der Fernbedienung gekoppelt. Wurde eine Verbindung hergestellt, hören Sie die Sprachansage **„Fernsteuerung verbunden“**.

16 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Die Firmware des SC10U kann aktualisiert werden. Verwenden Sie Sena Device Manager, um die Firmware zu aktualisieren (siehe *Abschnitt 4.6.1, „Sena Device Manager“*). Die neueste Software finden Sie auf der Website von Sena **oemsena.com/oem-schuberth/**.

17 FEHLERSUCHE

17.1 Ausfall der Sprechanlage

Wenn Sie versuchen, über die Sprechanlage die Kommunikation mit einem Gesprächsteilnehmer zu beginnen, der sich nicht in Reichweite oder bereits in einem Konferenzgespräch mit anderen Fahrern oder in einem Telefongespräch befindet, hören Sie einen tiefen doppelten Piepton (Belegt-Signal). In diesem Fall müssen Sie es später nochmals versuchen.

17.2 Wiederaufnahme der Verbindung über die Sprechanlage

Wenn sich ein Gesprächsteilnehmer während der Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr in Reichweite befindet, hören Sie unter Umständen Störgeräusche oder die Sprechanlagenverbindung wird unterbrochen. In diesem Fall versucht das SC10U alle acht Sekunden automatisch, die Verbindung wiederherzustellen. Sie hören einen hohen Doppel-Piepton bis zur Wiederherstellung der Verbindung. Möchten Sie die Verbindung nicht wiederherstellen, halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, um den Verbindungsversuch abzubrechen.

17.3 Reset bei Fehlfunktion

Wenn das SC10U nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehlerstatus vorliegt, können Sie es zurücksetzen, indem Sie wie in der Abbildung unten dargestellt die Reset-Taste in der Aussparung drücken. Führen Sie eine Büroklammer in die Aussparung und halten Sie die Reset-Taste vorsichtig eine Sekunde lang gedrückt. Das SC10U wird ausgeschaltet. Schalten Sie das System wieder ein und versuchen Sie es erneut. Hierbei wird das Headset nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

17.4 Werkseinstellungen

Wenn Sie das Headset auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen in der Konfiguration. Das Headset stellt automatisch die Standardeinstellungen wieder her und schaltet sich aus. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 14.17, „Werkseinstellungen“*.

18 KURZANLEITUNG

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Grundfunktion	Einschalten	Taste (+) und Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt halten	Leuchtet blau	Lauter werdende Pieptöne
	Ausschalten	Taste (+) und Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt halten	Leuchtet rot	Leiser werdende Pieptöne
	Lautstärkeregelung	Taste (+) oder Taste (-) drücken	-	-
Mobiltelefon	Mobiltelefonanruf annehmen	Taste (+) drücken	-	-
	Mobiltelefonanruf beenden	Taste (+) 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Sprachwahl	Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Kurzwahl	Taste (+) 5 Sekunden lang gedrückt halten	-	Mittelhoher Piepton
	Eingehenden Anruf abweisen	Taste (+) 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Sprechanlage	Gegensprechanlage koppeln	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-
		Taste (+) drücken	Blinkt rot	Mittelhoher Piepton
		Taste (+) an einem der beiden Headsets drücken		
	Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/beenden	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-
		Taste (-) drücken	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Alle Gespräche über die Sprechanlage beenden	Taste (-) drei Sekunden lang gedrückt halten	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Group Intercom starten	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-
		Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	Blinkt blau und rot	-
	Group Intercom beenden	Taste (-) drei Sekunden lang gedrückt halten	-	-
Musik	Bluetooth-Musikwiedergabe starten/anhalten	Taste (+) 1 Sekunde lang drücken	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Nächster/ vorheriger Titel	Taste (+) oder Taste (-) zwei Sekunden lang gedrückt halten	-	-

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
FM-Radio	FM-Radio ein-/ ausschalten	Taste (-) fünf Sekunden lang gedrückt halten	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Voreinstellung auswählen	Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	Mittelhoher Piepton
	Aufsteigend suchen	Taste (+) 1 Sekunde lang drücken	-	Hohe Dreifach-Pieptöne

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITSZERTIFIKATE

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Comission – Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine andere Steckdose bzw. einen anderen Stromkreis anschließen als den Empfänger
- Hersteller oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten

FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen der FCC-Grenzwerte für Strahlenbelastung auch unter unkontrollierbaren Umweltbedingungen. Endbenutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Bedingungen entsprechend einzuhalten. Die im Transmitter verwendete Antenne darf nicht gleichzeitig mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender eingesetzt werden, es sei denn, dies geschieht gemäß den FCC-Multiband-Sender-Verfahren.

FCC-Hinweis

Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass dieses Produkt mit den grundsätzlichen Voraussetzungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie auf **www.sena.com/de**. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt Radiofrequenzbänder nutzt, die innerhalb der EU nicht harmonisiert sind. Innerhalb der EU darf dieses Gerät in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, im Vereinigten Königreich und innerhalb der EFTA in Island, Norwegen und der Schweiz genutzt werden.

Industry Canada-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.

(2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Bluetooth-Lizenz

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das Produkt entspricht der und adaptiert die Bluetooth® 4.1-Spezifikation und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, welche in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert.

WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)

Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, in den Handbüchern oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Entsorgung zugeführt werden müssen und NICHT in den Hausmüll gehören. Einzelheiten zum Standort einer geeigneten Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Vorsichts- und Warnhinweise beachten, um Risiken und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Lagerung und Handhabung des Produkts

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen auf, da sich andernfalls die Lebensdauer des Elektronikgeräts verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Bewahren Sie das Produkt nicht bei niedrigen Temperaturen auf. Plötzliche Temperaturänderungen können Kondensation zur Folge haben und elektronische Schaltkreise beschädigen.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile blockieren oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es auch anderweitig keinen Stößen aus. Andernfalls können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da es andernfalls beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung auf, insbesondere nicht über längere Zeit.

Produktverwendung

- In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, auf Motorrädern Headsets oder Ohrhörer zu verwenden. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie alle geltenden Gesetze der Region einhalten, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Das Headset ist nur für die Verwendung mit Motorradhelmen vorgesehen. Befolgen Sie beim Installieren des Headsets die Installationsanleitung im Benutzerhandbuch.
- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Schäden dieser Art zu verhindern.
- Setzen Sie das Produkt keinen Stößen oder scharfen Werkzeugen aus, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen und setzen Sie es keiner Hitze aus, da dies zu Schäden, einer Explosion oder einem Brand führen kann.

- Halten Sie das Produkt von Haustieren und kleinen Kindern fern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen) muss das Produkt abgeschaltet werden und darf nicht verwendet werden. An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von gefährlichen Explosivstoffen. Besteht in der Nähe Explosionsgefahr, schalten Sie das Produkt aus und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.
- Wenn Sie das Produkt verwenden, halten Sie sich an alle Vorschriften bezüglich der Nutzung von Kommunikationsgeräten während der Fahrt.
- Platzieren Sie das Produkt dort, wo es das Blickfeld des Fahrers während der Fahrt weder blockiert noch beeinträchtigt. Andernfalls besteht das Risiko von Verkehrsunfällen.
- Befestigen Sie das Produkt vor der Fahrt am Helm und vergewissern Sie sich, dass es sicher sitzt. Das Entfernen des Produkts während der Fahrt kann zu Schäden am Produkt und zu Unfällen führen.
- Sollte das Produkt beschädigt sein, verwenden Sie es nicht weiter. Andernfalls besteht Schadens-, Feuer- oder Explosionsgefahr.

Akku

Dieses Produkt verfügt über einen eingebauten, nicht austauschbaren wiederaufladbaren Akku. Achten Sie daher bei der Verwendung des Produkts auf Folgendes:

- Nehmen Sie den Akku nie aus dem Produkt heraus, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
- Verwenden Sie für das Aufladen des Akkus ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion und zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten führen. Andere Gefahren können die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Zigarettenanzünder-Ladegerät zum Laden des Headsets.

- Bewahren Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C auf. Höhere oder geringere Temperaturen können die Kapazität und Lebensdauer des Akkus verringern oder zu Betriebsausfällen führen. Verwenden Sie das Produkt nicht bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, da sich hierdurch die Leistung des Akkus deutlich verringern kann.
- Wenn Sie den Akku Hitze aussetzen oder ihn in Feuer werfen, kann er explodieren.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mit einem beschädigten Akku. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.
- Verwenden Sie nie ein beschädigtes Ladegerät. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Beschränkte Gewährleistung

Beschränkte Gewährleistung

Schuberth garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt. Schuberth haftet nicht für Verlust und Personen- oder Sachschäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die aufgrund von defekten Teilen oder Fehlern entstehen, die das Ergebnis von Problemen bei der Produktion sind.

Gewährleistungsfrist

Schuberth garantiert für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum den kostenlosen Austausch von defekten Teilen des Produkts oder die Behebung von Fehlern, die aufgrund von Herstellungsproblemen auftreten.

Gewährleistungsbeendigung

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder übertragen wurde.
- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.
- Falls eine unautorisierte Person versucht hat, das Produkt auseinanderzunehmen, zu reparieren oder zu modifizieren.

Hinweis und Verzichtserklärung

Durch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie auf Schadensersatzansprüche. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück.

1. Sie stimmen zu, dass Sie oder Ihre Nachkommen, rechtlichen Vertreter, Nachfolger oder Übernehmer keine permanenten willensmäßigen Einlassungen zu Klagen, Ansprüchen, Implementierungen, Rücknahmen oder ähnlichen Aktionen gegen Schuberth und Sena Technologies, Inc („Sena“) vorbringen, die in Verbindung mit Vorfällen wie Schwierigkeiten, Schmerzen, Leiden, Unannehmlichkeiten, Schäden, Verletzungen oder Todesfällen, die Ihnen oder Dritten während der Nutzung des Produkts widerfahren, in Verbindung stehen.
2. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und akzeptieren (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.
3. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt und dass Sie es sicher verwenden können.
4. Sie müssen volljährig sein und Verantwortung für die Verwendung des Produkts übernehmen können.
5. Sie müssen die folgenden Warnungen und Hinweise lesen und verstehen:
   - Schuberth und Sena sowie die Mitarbeiter, Führungskräfte, Partner, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertreter, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten sowie Alleinanbieter von Schuberth und Sena (gemeinsam als „das Unternehmen“ bezeichnet) raten Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.

- Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad-Bike (nachfolgend „Transportmittel“ genannt) verwenden, erfordert dies Ihre vollständige Aufmerksamkeit, unabhängig davon, wo Sie ein solches Fahrzeug bewegen.
- Durch die Verwendung des Produkts im Straßenverkehr entstehen Risiken (Knochenbrüche, schwere Behinderungen oder Tod).
- Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können durch Fehler des Herstellers, seiner Vertreter oder durch Dritte entstehen, die an der Herstellung beteiligt sind.
- Die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts sind nicht immer vorhersehbar. Aus diesem Grund müssen Sie die volle Verantwortung für Schäden oder Verluste übernehmen, die durch die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts entstehen können.
- Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und benutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand.

6. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen, lesen und vollständig verstehen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.

Gewährleistungsausschlüsse

Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). Schuberth ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Eigentum oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist Schuberth nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom Benutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

Haftungseinschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST SCHUBERTH FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEGLICHE HAFTBARKEIT – GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) – FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIREKTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG ODER FUNKTIONSSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN SCHUBERTH ODER DER VON SCHUBERTH AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGENDEINE DER DARIN VORGEGEBENEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON SCHUBERTH ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist Schuberth nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen:

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch Nichtbeachtung des Produkthandbuchs durch den Benutzer.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde oder andere Unfälle entstanden sind.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben auseinandergenommen, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch Dritte.
- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Brände, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Orkan oder andere Naturkatastrophen).
- Nutzungsbedingte Beschädigung der Produktoberfläche.

Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben.

Kostenloser Kundendienst

Schuberth stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.